

Rezensionen von Buchtips.net

Nora Luttmer: Hinterland

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-499-00290-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,00 Euro (Stand: 06. Mai 2021)

Die Hamburger Kriminalkommissarin Bette Hansen wurde mitten in einem spektakulären Mordfall dienstunfähig, der bis heute ungelöst ist. Der Umzug in ihr reetgedecktes Elternhaus an der Elbe scheint sie gerade wieder mit der Welt zu versöhnen. In vertrauter Umgebung ist Bette ihre schwere Narkolepsie etwas weniger peinlich; denn in Ochsenwerder kennt sie jeder. Bette darf wegen ihrer Krankheit nicht mehr Autofahren und ist auf dem Land deshalb auf Hilfe angewiesen. Mit Rat und Tat ihres direkten Nachbarn könnte sie hier endlich das stressarme Leben führen, das ihr Arzt ihr schon immer gepredigt hat. Als Bette im verwilderten Garten ein Holzscheit mit einer eingeritzten Pilgermuschel findet, hat sie ihren ungelösten Fall sofort wieder vor Augen. Damals starben zwei Menschen in der Nähe eines Hochsitzes und der Tatort wurde ebenfalls mit einer Pilgermuschel markiert. Als erfahrene Ermittlerin mit Profiler-Kompetenzen ist Bette sofort klar, dass der Täter sie beobachtet und ihr das Muschelsymbol als Botschaft hinterlassen hat. Außer ihm und den Ermittlern kann niemand von der Muschel wissen. Weiß Bette etwas, das den Täter überführen könnte?

Mit wechselndem Focus erzählt Nora Luttmer von der pensionierten Kommissarin, ihren Nachbarn, sowie von der jungen Hannah aus dem Hamburger Schanzenviertel, die ehrenamtlich einen Bücherbus durch die Vier- und Marschlande fährt und die Gelegenheit nutzt, um in einem Seitenarm der Elbe zu schwimmen. Hannah und ihr Bruder Paul wurden schon als Kinder von ihrer Mutter verlassen und leben seitdem zusammen.

Während der Täter Bette immer näher zu kommen scheint, nimmt sie trotz ihrer belastenden Krankheit die Ermittlungen in ihrem Altfall wieder auf. Irgendein Motiv für die Tat muss doch zu finden sein. Für ihre Ex-Kollegen ist es sicher keine reine Freunde, wenn die pensionierte Kollegin die Fallakte wieder öffnet. Relativ früh vermutet man als Leser, wer der Muschelmörder sein könnte; die Person verrät sich jedoch noch lange nicht. Während sich das Netz um Bette immer bedrohlicher zusammenzieht, ist erst noch einigen Verwicklungen zu folgen.

Nora Luttmers origineller Fall spielt vor dem Hintergrund des G20-Gipfels und überzeugt neben vielen differenziert angelegten Figuren vor allem mit der Atmosphäre der Marschlandschaft und dem beschaulichen Blick der Protagonisten auf die Elbe. Am liebsten hätte ich sofort die Tasche gepackt und wäre an die Dove-Elbe gefahren.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[25. März 2021]